

## **Info**

### **Gewässer sind kein Müllplatz**

**Appell des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz:**

**Leere Dosen, Flaschen und sonstige Verpackungen nicht einfach in den Bach oder die Uferböschung werfen**

Organische Abfälle aller Art wie Laub, Baumschnitt, mitunter ganze Kisten voller angefaultem Obst, aber auch Flaschen, Dosen, Papier und sonstiger Restmüll: Die Liste von Abfällen, die an den Wehranlagen der Bäche und Flüsse im Stadtgebiet Tag für Tag aus dem Wasser gefischt werden, ließe sich beliebig fortsetzen.

Wie das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mitteilt, wird an den Wehranlagen besonders deutlich, was den Gewässern in Bayreuth mitunter durch allzu sorglosen Umgang mit der Natur zugemutet wird.

Damit die Wasserläufe im Stadtgebiet nicht zum Müllplatz verkommen, sollte besonders darauf geachtet werden, dass im Uferbereich nichts abgelagert wird, was beim nächsten Regen vom Wasser mitgenommen wird. Dass leere Dosen, Flaschen, Zigarettenverpackungen und sonstiger Restmüll nicht einfach beim Sonntagsspaziergang weggeworfen werden dürfen, sollte eigentlich ohnehin selbstverständlich sein. Denn: Der Gewässerschutz fängt bekanntlich bei jedem einzelnen an.

### **Weitere Auskünfte gibt es beim Amt für Umwelt- und Klimaschutz**

Für weitere Auskünfte steht das Amt für Umwelt- und Klimaschutz, Schlossgalerie, Kanalstraße 3, 95444 Bayreuth, 3. Stock, Zimmer 348, Telefon 0921 / 25-1414 und 25-1403, gerne zur Verfügung.